

HOLZBAU AKADEMIE

AKTIV HAUS | Foto: Zooey Brühl

Seminartitel

HOLZARCHITEKTUR DER GEGENWART

Anspruch und Wirklichkeit des architektonischen Ausdrucks von Gebäudehüllen aus naturbelassenem Holz im Spannungsfeld zwischen den Grundsätzen der Moderne und einer materialgerechten Ausführung

Beschreibung

Naturbelassene Holzfassaden verändern ihre Farbigkeit und Oberflächenstruktur, abhängig von der Intensität der klimatischen Einflüsse, die wiederum von der Ausrichtung der Fassade, ihrer Detailausbildung sowie Art der Verlegung und Materialität beeinflusst werden. Hierbei ist die „silbergraue Verfärbung“ jedoch nur einer von vielen Verwitterungseffekten, die an naturbelassenen Holzfassaden zu beobachten sind.

Im Laufe der Zeit verändert sich das äußere, architektonische Erscheinungsbild von Gebäuden mit naturbelassenen Holzbekleidungen, was zur Frage führt, inwieweit wir als Planende nicht die unterschiedlichen Verwitterungsphänomene bei naturbelassenen Holzfassaden als Chance begreifen und mit dem Wissen über ihre Entstehung als gestaltprägende Elemente bereits im Entwurfsprozess bewusst berücksichtigen können.

Im Rahmen des Seminars wird zunächst einleitend auf die Grundlagen des Verwitterungsprozesses von naturbelassenen Holzbekleidungen eingegangen und die daraus resultierenden Verwitterungsphänomene aufgezeigt. Mithilfe geeigneter Projektbeispiele und durch vergleichende Darstellungen wird die Veränderung des architektonischen Ausdrucks aufgezeigt und das darin liegende Potenzial für die Architektur zur Diskussion gestellt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen des Verwitterungsprozesses von naturbelassenen Holzbekleidungen
- Planungsgrundlagen von Holzbekleidungen
- Verwitterungsphänomene und ihre Relevanz
- Umgang mit der „Verwitterung“ aus Sicht von Planenden
- „Anspruch + Wirklichkeit“ – über die Potenziale für den architektonischen Entwurf
- Projektdiskussion anhand einiger Projektbeispiele aus dem „Verwitterungsatlas“

Die Zielgruppen

- Planende
- Architektinnen und Architekten
- Ausführende
- interessierte Bauherrinnen und Bauherren
- kommunale Vertreterinnen und Vertreter

HOLZBAU AKADEMIE

AKTIV HAUS | Foto: Zooey Bräut

Die Dozentin

Prof. Dr.-Ing. Maren Kohaus | Architektin | Technische Hochschule Rosenheim | sustainable architecture GmbH
Maren Kohaus ist Architektin und seit 2023 in Forschung und Lehre an der Technischen Hochschule Rosenheim tätig. Sie hat die Professur „Entwurf und Konstruktion im Holzbau“ an der Fakultät für Holztechnik und Bau inne. Seit 2024 leitet sie zudem den berufsbegleitenden Masterstudiengang „Holzbau & Energieeffizienz“.



Im Jahr 2022 gründete sie die sustainable architecture GmbH (Schwerpunkt Holzbauberatung). Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Holzbauarchitektur, mehrgeschossiger Holzbau sowie zirkuläres Planen und Bauen. Darüber hinaus beschäftigt sich Frau Kohaus intensiv mit Gebäudehüllen im Holzbau, insbesondere mit den Verwitterungsprozessen naturbelassener Holzfassaden. Zu diesem Themenfeld promovierte sie 2025 an der Technischen Universität München.

Termine & Kosten

Seminartyp: Online per **Zoom**
Datum: 30. Oktober 2026
Uhrzeit: 14:00 – 16:00 Uhr
Kosten: 200,00 Euro zzgl. MwSt. pro Seminarteil
Kommunen und Partner der KfH erhalten 20 % Rabatt.
Die Teilnehmer erhalten durch das EBZ ein Teilnehmerzertifikat.
Anmeldung: **Link folgt**

HOLZBAU AKADEMIE

Eine Kooperation zwischen der KOALITION für HOLZBAU und dem Europäischen Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (EBZ) - gemeinnützige Stiftung
Springorumallee 20 | 44795 Bochum
* mail@koalition-holzbau.de
www.holzbau-akademie.com